



**Hessische und Rheinland-Pfalz – Meisterschaften
im Kunst- und Turmspringen
der Jugend, der Offenen Klasse und der Masters
- Freiwasser -**

AUSSCHREIBUNG

15.Juni 2018 bis 17.Juni 2018

Ort: Stadionbad Frankfurt am Main

Veranstalter: Hessischer Schwimmverband e.V.

Ausrichter: Höchster Schwimmverein 1893 e.V.

Wettkampfleiterin: Susanne Beyer

Freitag, den 15.Juni 2018/ 15:00 Uhr, Einlaß und Einspringen ab 12:00 Uhr

Samstag, den 16.Juni 2018/ 10:00 Uhr, Einlaß und Einspringen ab 07:00 Uhr

Sonntag, den 17.Juni 2018/ 09:00 Uhr, Einlaß und Einspringen ab 07:00 Uhr

1. Wettkampfabschnitt (Freitag, 15.06.2018 - 15:00 Uhr)

Nr.	Beschreibung
WK 1	Turmspringen Jugend E weiblich (2009-2010) 2 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (3,6 max. Gesamt-SKG) + 1 Kürsprung aus verschiedenen Gruppen. Diese 3 Sprünge müssen 2 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen. Die Nachwuchstabelle ist zugelassen.
WK 2	Turmspringen Jugend E männlich (2009-2010) 2 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (3,6 max. Gesamt-SKG) + 1 Kürsprung aus verschiedenen Gruppen. Diese 3 Sprünge müssen 2 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen. Die Nachwuchstabelle ist zugelassen.
WK 3	Turmspringen Jugend D-10 weiblich (2008) 2 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (3,6 max. Gesamt-SKG) + 2 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Diese 4 Sprünge müssen 3 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen. Nachwuchstabelle erlaubt
WK 4	Turmspringen Jugend D-11 weiblich (2007) 3 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (5,4 max. Gesamt-SKG) + 2 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Diese 5 Sprünge müssen 3 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen. Nachwuchstabelle erlaubt
WK 5	Turmspringen Jugend D-10 männlich (2008) 2 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (3,6 max. Gesamt-SKG) + 2 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Diese 4 Sprünge müssen 3 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen. Nachwuchstabelle erlaubt
WK 6	Turmspringen Jugend D-11 männlich (2007) 3 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (5,4 max. Gesamt-SKG) + 2 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Diese 5 Sprünge müssen 3 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen. Nachwuchstabelle erlaubt
WK 7	Turmspringen Jugend C weiblich (2005-2006) 3 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (5,7 max. Gesamt-SKG) + 2 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Diese 5 Sprünge müssen 3 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.
WK 8	Turmspringen Jugend C männlich (2005-2006) 3 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (5,7 max. Gesamt-SKG) + 3 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Diese 5 Sprünge müssen 3 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.
WK 9	Turmspringen Jugend B weiblich (2003-2004) 3 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (5,7 max. Gesamt-SKG) + 3 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Diese 7 Sprünge müssen min. 5 Gruppen aufweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.
WK 10	Turmspringen Jugend B männlich (2003-2004) 3 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (5,7 max. Gesamt-SKG) + 4 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Diese 8 Sprünge müssen min. 5 Gruppen aufweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.
WK 11	Turmspringen Jugend A weiblich (2000-2002) 3 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (5,7 max. Gesamt-SKG) + 4 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Diese 8 Sprünge müssen min. 5 Gruppen aufweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.

- WK 12 Turmspringen Jugend A männlich (2000-2002)**
3 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (5,7 max. Gesamt-SKG) + 5 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Diese 9 Sprünge müssen alle Gruppen aufweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.
- WK 13 Turmspringen offen weiblich (2006 u. älter)**
5 Kürsprünge ohne Limit aus verschiedenen Gruppen.
- WK 14 Turmspringen offen männlich (2006 u. älter)**
6 Kürsprünge ohne Limit aus 6 Gruppen.
- WK 15 Turmspringen AK 20 bis 49 weiblich**
6 Sprünge ohne Gruppenzwang
- WK 16 Turmspringen AK 20 bis 49 männlich**
6 Sprünge ohne Gruppenzwang
- WK 17 Turmspringen AK 50 bis 69 weiblich**
5 Sprünge ohne Gruppenzwang
- WK 18 Turmspringen AK 50 bis 69 männlich**
5 Sprünge ohne Gruppenzwang
- WK 19 Turmspringen AK 70 bis 79 weiblich**
4 Sprünge ohne Gruppenzwang
- WK 20 Turmspringen AK 70 bis 79 männlich**
4 Sprünge ohne Gruppenzwang
- WK 21 Turmspringen AK 80 weiblich**
3 Sprünge ohne Gruppenzwang
- WK 22 Turmspringen AK 80 männlich**
3 Sprünge ohne Gruppenzwang
- WK 23 Team Springen 3m-und Turm gemischt Jugend E (2009/2010)**
4 Sprünge Maximal 1 Meldung pro Verein. 4 verschiedene Sprünge aus 3 verschiedenen Sprunggruppen. Die ersten 2 Sprünge sind mit einem festgesetzten Schwierigkeitsgrad von 2,0 für jeden Sprung, unabhängig vom Formelwert in der FINA-Tabelle der Schwierigkeitsgrade. 2 Sprünge sind ohne Schwierigkeitsgradbegrenzung. Nachwuchstabelle erlaubt. Weitere Bestimmungen unter Allgemeine Wettkampfbestimmungen 20
- WK 24 Team Springen 3m-und Turm gemischt Jugend C/D (2005 - 2008)**
6 Sprünge Maximal 1 Meldung pro Verein. 6 verschiedene Sprünge aus 6 verschiedenen Sprunggruppen. Die ersten 2 Sprünge sind mit einem festgesetzten Schwierigkeitsgrad von 2,0 für jeden Sprung, unabhängig vom Formelwert in der FINA-Tabelle der Schwierigkeitsgrade. 4 Sprünge sind ohne Schwierigkeitsgradbegrenzung. Schraubensprünge sind aus der Nachwuchstabelle erlaubt. Weitere Bestimmungen unter Allgemeine Wettkampfbestimmungen 20
- WK 25 Team Springen 3m-und Turm gemischt Jugend A/B (2000 - 2004)**
6 Sprünge Maximal 1 Meldung pro Verein. 6 verschiedene Sprünge aus 6 verschiedenen Sprunggruppen. Die ersten 2 Sprünge sind mit einem festgesetzten Schwierigkeitsgrad von 2,0 für jeden Sprung, unabhängig vom Formelwert in der FINA-Tabelle der Schwierigkeitsgrade. 4 Sprünge sind ohne Schwierigkeitsgradbegrenzung. Weitere Bestimmungen unter Allgemeine Wettkampfbestimmungen 20

WK 26 Team Springen 3m-und Turm gemischt Offene Klasse (2006 u. älter)

6 Sprünge Maximal 1 Meldung pro Verein. 6 verschiedene Sprünge aus 6 verschiedenen Sprunggruppen. Die ersten 2 Sprünge sind mit einem festgesetzten Schwierigkeitsgrad von 2,0 für jeden Sprung, unabhängig vom Formelwert in der FINA-Tabelle der Schwierigkeitsgrade. 4 Sprünge sind ohne Schwierigkeitsgradbegrenzung. Weitere Bestimmungen unter Allgemeine Wettkampfbestimmungen 20

2. Wettkampfabschnitt (Samstag, 16.06.2018 - 10:00 Uhr)

Nr.	Beschreibung
WK 27	Kunstspringen Jugend D-10 weiblich 1 Meter (2008) 3 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (5,4 max. Gesamt-SKG) + 2 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Diese 5 Sprünge müssen 3 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen. Schraubensprünge sind aus der Nachwuchstabelle zugelassen.
WK 28	Kunstspringen Jugend D-11 weiblich 1 Meter (2007) 3 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (5,4 max. Gesamt-SKG) + 3 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Diese 6 Sprünge müssen 4 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen. Schraubensprünge sind aus der Nachwuchstabelle zugelassen.
WK 29	Kunstspringen Jugend D-10 männlich 1 Meter (2008) 3 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (5,4 max. Gesamt-SKG) + 2 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Diese 5 Sprünge müssen 3 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen. Schraubensprünge sind aus der Nachwuchstabelle zugelassen.
WK 30	Kunstspringen Jugend D-11 männlich 1 Meter (2007) 3 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (5,4 max. Gesamt-SKG) + 3 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Diese 6 Sprünge müssen 4 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen. Schraubensprünge sind aus der Nachwuchstabelle zugelassen.
WK 31	Kunstspringen Jugend C weiblich 1 Meter (2005-2006) 4 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (7,2 max. Gesamt-SKG) + 2 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen. Gruppe V muss in der Pflicht gezeigt werden.
WK 32	Kunstspringen Jugend C männlich 1 Meter (2005-2006) 4 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (7,2 max. Gesamt-SKG) + 3 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen. Gruppe V muss in der Pflicht gezeigt werden.
WK 33	Kunstspringen Jugend B weiblich 3 Meter (2003-2004) 4 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (7,6 max. Gesamt-SKG) + 3 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen. Gruppe V muss in der Pflicht gezeigt werden.
WK 34	Kunstspringen Jugend B männlich 3 Meter (2003-2004) 4 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (7,6 max. Gesamt-SKG) + 4 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen. Gruppe V muss in der Pflicht gezeigt werden.

WK 35 Kunstspringen Jugend A weiblich 1 Meter (2000-2002)

4 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (7,2 max. Gesamt-SKG) + 4 Kürsprünge ohne Limit aus verschiedenen Gruppen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen. Gruppe V muss in der Pflicht gezeigt werden.

WK 36 Kunstspringen Jugend A männlich 1 Meter (2000-2002)

4 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (7,2 max. Gesamt-SKG) + 5 Kürsprünge ohne Limit aus verschiedenen Gruppen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen. Gruppe V muss in der Pflicht gezeigt werden.

3. Wettkampfabschnitt (Samstag, 16.06.2018 - 13:00 Uhr)

Nr.	Beschreibung
WK 37	Synchronspringen Jugend E weib/männ/mix 3 Meter (2009-2010) 2 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen + 2 Kürsprünge ohne Limit aus verschiedenen Gruppen. Diese 4 Sprünge müssen 3 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen. Nachwuchstabelle ist zugelassen.
WK 38	Synchronspringen Jugend D weib/männ/mix 3 Meter (2007-2008) 2 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen + 2 Kürsprünge ohne Limit aus verschiedenen Gruppen. Diese 4 Sprünge müssen 3 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen. Schraubensprünge sind aus der Nachwuchstabelle zugelassen.
WK 39	Synchronspringen Jugend C weib/männ/mix 3 Meter (2005-2006) 2 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen + 3 Kürsprünge ohne Limit aus verschiedenen Gruppen. Diese 5 Sprünge müssen 3 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.
WK 40	Synchronspringen Jugend B weib/männ/mix 3 Meter (2003-2004) 2 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen + 3 Kürsprünge ohne Limit aus verschiedenen Gruppen. Diese 5 Sprünge müssen 3 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.
WK 41	Synchronspringen Jugend A weib/männ/mix 3 Meter (2000-2002) 2 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen + 3 Kürsprünge ohne Limit aus verschiedenen Gruppen. Diese 5 Sprünge müssen 3 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen. Alle Sprünge, die nicht aus dem Stand rücklings ausgeführt werden, müssen aus dem Anlauf erfolgen.
WK 42	Synchronspringen offen männ/mix 3 Meter (2006 u. älter) 2 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen + 3 Kürsprünge ohne Limit aus verschiedenen Gruppen. Alle Sprünge, die nicht aus dem Stand rücklings ausgeführt werden, müssen aus dem Anlauf erfolgen. Diese 5 Sprünge müssen 3 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.
WK 43	Synchronspringen offen weiblich 3 Meter (2006 u. älter) 2 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen + 3 Kürsprünge ohne Limit aus verschiedenen Gruppen. Alle Sprünge, die nicht aus dem Stand rücklings ausgeführt werden, müssen aus dem Anlauf erfolgen. Diese 5 Sprünge müssen 3 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.

Die Sportler/innen dürfen entweder in der Jungendklasse oder in der offenen Klasse starten. Doppelstarts werden nicht zugelassen. (siehe auch Allgemeine Bestimmungen Punkt 21)

- WK 44 Kunstspringen AK 20 bis 49 weiblich 3 Meter**
6 Sprünge ohne Gruppenzwang
- WK 45 Kunstspringen AK 20 bis 49 männlich 3 Meter**
7 Sprünge ohne Gruppenzwang
- WK 46 Kunstspringen AK 50 bis 69 weiblich 3 Meter**
5 Sprünge ohne Gruppenzwang
- WK 47 Kunstspringen AK 50 bis 69 männlich 3 Meter**
6 Sprünge ohne Gruppenzwang
- WK 48 Kunstspringen AK 70 bis 79 weiblich 3 Meter**
4 Sprünge ohne Gruppenzwang
- WK 49 Kunstspringen AK 70 bis 79 männlich 3 Meter**
5 Sprünge ohne Gruppenzwang
- WK 50 Kunstspringen AK 80 weiblich 3 Meter**
4 Sprünge ohne Gruppenzwang
- WK 51 Kunstspringen AK 80 männlich 3 Meter**
4 Sprünge ohne Gruppenzwang
- WK 52 Kunstspringen offen weiblich 1 Meter (2006 u. älter)**
5 Kürsprünge ohne Limit aus 5 verschiedenen Gruppen.
- WK 53 Kunstspringen offen männlich 1 Meter (2006 u. älter)**
6 Kürsprünge ohne Limit aus 5 verschiedenen Gruppen.
- WK 54 Kunstspringen Jugend D-10 weiblich 3 Meter (2008)**
3 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (5,4 max. Gesamt-SKG) + 2 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Diese 5 Sprünge müssen 3 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen. Schraubensprünge sind aus der Nachwuchstabelle zugelassen.
- WK 55 Kunstspringen Jugend D-11 weiblich 3 Meter (2007)**
3 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (5,4 max. Gesamt-SKG) + 3 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Diese 6 Sprünge müssen 4 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen. Schraubensprünge sind aus der Nachwuchstabelle zugelassen.
- WK 56 Kunstspringen Jugend D-10 männlich 3 Meter (2008)**
3 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (5,4 max. Gesamt-SKG) + 2 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Diese 5 Sprünge müssen 3 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen. Schraubensprünge sind aus der Nachwuchstabelle zugelassen.
- WK 57 Kunstspringen Jugend D-11 männlich 3 Meter (2007)**
3 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (5,4 max. Gesamt-SKG) + 3 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Diese 6 Sprünge müssen 4 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen. Schraubensprünge sind aus der Nachwuchstabelle zugelassen.
- WK 58 Kombination Jugend D-10 weiblich**
- WK 59 Kombination Jugend D-11 weiblich**
- WK 60 Kombination Jugend D-10 männlich**
- WK 61 Kombination Jugend D-11 männlich**

4. Wettkampfabschnitt (Sonntag, 17.06.2018 - 09:00 Uhr)

Nr.	Beschreibung
WK 62	Synchronspringen Jugend E weib/männ/mix 5m Turm (2009-2010) 2 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen + 1 Kürsprung ohne Limit aus verschiedenen Gruppen. Diese 3 Sprünge müssen 2 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen. Nachwuchstabelle ist zugelassen.
WK 63	Synchronspringen Jugend D weib/männ/mix 5m Turm (2007-2008) 2 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen + 2 Kürsprünge ohne Limit aus verschiedenen Gruppen. Diese 4 Sprünge müssen 3 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen. Nachwuchstabelle zugelassen.
WK 64	Synchronspringen Jugend C weib/männ/mix 5m Turm (2005-2006) 2 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen + 2 Kürsprünge ohne Limit aus verschiedenen Gruppen. Diese 4 Sprünge müssen 3 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.
WK 65	Synchronspringen Jugend B weib/männ/mix 5+7m Turm (2003-2004) 2 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen + 3 Kürsprünge ohne Limit aus verschiedenen Gruppen. Diese 5 Sprünge müssen 3 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.
WK 66	Synchronspringen Jugend A weib/männ/mix 5-10m Turm (2000-2002) 2 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen + 3 Kürsprünge ohne Limit aus verschiedenen Gruppen. Diese 5 Sprünge müssen 3 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.
WK 67	Synchronspringen offen männ/mix 5-10m Turm (2006 u. älter) 2 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen + 3 Kürsprünge ohne Limit aus verschiedenen Gruppen. Diese 5 Sprünge müssen 3 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.
WK 68	Synchronspringen offen weiblich 5-10m Turm (2006 u. älter) 2 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen + 3 Kürsprünge ohne Limit aus verschiedenen Gruppen. Diese 5 Sprünge müssen 3 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen. Die Sportler/innen dürfen entweder in der Jugendklasse oder in der offenen Klasse starten. Doppelstarts werden nicht zugelassen. (siehe auch Allgemeine Bestimmungen Punkt 21)
WK 69	Kunstspringen Jugend E weiblich 1 Meter (2009-2010) 5 Sprünge: 3 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (5,4 max. Gesamt-SKG) + 2 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Diese 5 Sprünge müssen 3 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen. Die Nachwuchstabelle ist zugelassen.
WK 70	Kunstspringen Jugend E männlich 1 Meter (2009-2010) 5 Sprünge: 3 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (5,4 max. Gesamt-SKG) + 2 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Diese 5 Sprünge müssen 3 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen. Die Nachwuchstabelle ist zugelassen.

- WK 71 Kunstspringen Jugend C weiblich 3 Meter (2005-2006)**
4 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (7,6 max. Gesamt-SKG) + 2 Kürsprünge ohne Limit aus verschiedenen Gruppen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen. Gruppe V muss in der Pflicht gezeigt werden.
- WK 72 Kunstspringen Jugend C männlich 3 Meter (2005-2006)**
4 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (7,6 max. Gesamt-SKG) + 3 Kürsprünge ohne Limit aus verschiedenen Gruppen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen. Gruppe V muss in der Pflicht gezeigt werden.
- WK 73 Kombination Jugend C weiblich**
- WK 74 Kombination Jugend C männlich**
- WK 75 Kunstspringen Jugend B weiblich 1 Meter (2003-2004)**
4 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (7,2 max. Gesamt-SKG) + 3 Kürsprünge ohne Limit aus verschiedenen Gruppen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen. Gruppe V muss in der Pflicht gezeigt werden.
- WK 76 Kunstspringen Jugend B männlich 1 Meter (2003-2004)**
4 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (7,2 max. Gesamt-SKG) + 4 Kürsprünge ohne Limit aus verschiedenen Gruppen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen. Gruppe V muss in der Pflicht gezeigt werden.
- WK 77 Kombination Jugend B weiblich**
- WK 78 Kombination Jugend B männlich**
- WK 79 Kunstspringen Jugend A weiblich 3 Meter (2000-2002)**
4 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (7,6 max. Gesamt-SKG) + 4 Kürsprünge ohne Limit aus verschiedenen Gruppen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen. Gruppe V muss in der Pflicht gezeigt werden.
- WK 80 Kunstspringen Jugend A weiblich 3 Meter (2000-2002)**
4 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (7,6 max. Gesamt-SKG) + 5 Kürsprünge ohne Limit aus verschiedenen Gruppen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen. Gruppe V muss in der Pflicht gezeigt werden.
- WK 81 Kombination Jugend A weiblich**
- WK 82 Kombination Jugend A männlich**

5. Wettkampfabschnitt (Sonntag, 17.06.2018 - 12:00 Uhr)

Nr.	Beschreibung
WK 83	Kunstspringen offen weiblich 3 Meter (2006 u. älter) 5 Kürsprünge ohne Limit aus verschiedenen Gruppen.
WK 84	Kunstspringen offen männlich 3 Meter (2006 u. älter) 6 Kürsprünge ohne Limit aus verschiedenen Gruppen.
WK 85	Kombination offen weiblich
WK 86	Kombination offen männlich

- WK 87 Kunstspringen AK 20 bis 49 weiblich 1 Meter**
6 Sprünge ohne Gruppenzwang
- WK 88 Kunstspringen AK 20 bis 49 männlich 1 Meter**
7 Sprünge ohne Gruppenzwang
- WK 89 Kunstspringen AK 50 bis 69 weiblich 1 Meter**
5 Sprünge ohne Gruppenzwang
- WK 90 Kunstspringen AK 50 bis 69 männlich 1 Meter**
6 Sprünge ohne Gruppenzwang
- WK 91 Kunstspringen AK 70 bis 79 weiblich 1 Meter**
5 Sprünge ohne Gruppenzwang
- WK 92 Kunstspringen AK 70 bis 79 männlich 1 Meter**
4 Sprünge ohne Gruppenzwang
- WK 93 Kunstspringen AK 80 weiblich 1 Meter**
4 Sprünge ohne Gruppenzwang
- WK 94 Kunstspringen AK 80 männlich 1 Meter**
4 Sprünge ohne Gruppenzwang
- WK 95 Kombination AK 20 bis 49 weiblich**
- WK 96 Kombination AK 20 bis 49 männlich**
- WK 97 Kombination AK 50 bis 69 weiblich**
- WK 98 Kombination AK 50 bis 69 männlich**
- WK 99 Kombination AK 70 bis 79 weiblich**
- WK 100 Kombination AK 70 bis 79 männlich**
- WK 101 Kombination AK 80 weiblich**
- WK 102 Kombination AK 80 männlich**
- WK 103 Kunstspringen Jugend E weiblich 3 Meter (2009-2010)**
5 Sprünge: 3 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (5,4 max. Gesamt-SKG)
+ 2 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Diese 5 Sprünge müssen 3 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.
Die Nachwuchstabelle ist zugelassen.
- WK 104 Kunstspringen Jugend E männlich 3 Meter (2009-2010)**
5 Sprünge: 3 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (5,4 max. Gesamt-SKG)
+ 2 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Diese 5 Sprünge müssen 3 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.
Die Nachwuchstabelle ist zugelassen.
- WK 105 Kombination Jugend E weiblich**
- WK 106 Kombination Jugend E männlich**

Allgemeine Wettkampfbestimmungen:

1. **Startberechtigung:** Die Veranstaltung **wird abweichend** der Wettkampfbestimmung des Deutschen Schwimmverbandes (DSV) durchgeführt. Trotz abweichender Durchführung erkennen die Vereine und Springer/innen mit der Meldung die Wettkampfbestimmung, die Rechtsordnung und die Antidopingbestimmungen des DSV an. Mit der Abgabe der Meldungen erkennt der meldende Verein die Ausschreibung an und erklärt, dass er und die gemeldeten Sportler mit der Speicherung der personenbezogenen Daten einverstanden sind.

2. **Teilnahmebedingungen:** Teilnahmeberechtigt sind alle Springer/innen, die Startrecht für einen Verein im Hessischen Schwimmverband (HSV), Schwimmverband Rheinland (SVR) oder Südwestdeutschen Schwimmverband (SWSV) haben. Jeder Teilnehmer muss im Lizenzregister des DSV eingetragen und im Besitz einer Registriernummer sein. Diese Registriernummer ist mit der Meldung anzugeben.

3. **DSV-ID:** Meldungen ohne gültige Registriernummer werden zurückgewiesen. Bei zurückgewiesenen Meldungen wird der Verein/Verband nach Meldeeröffnung per Email/auf elektronischem Weg benachrichtigt. Bei fehlender DSV-ID, aber erfolgter Beantragung der Erstregistrierung beim DSV, ist dies auf der Meldeliste zu vermerken, bei der Meldung mit „000000“ einzugeben und die Beantragung zur Meldeeröffnung beim Ausrichter nachzuweisen.

4. **Masters:** Teilnehmer an den Masters-Wettkämpfen können nicht zusätzlich in der offenen Klasse starten. Im Synchronspringen sind Starts in der Offenen Klasse zugelassen. **Abweichend** vom DSV-Programm werden die Jahrgänge wie ausgeschrieben in der Wertung je Bundesland zusammengefasst.

5. **Sportgesundheit:** Auf die Pflicht des Nachweises der Sportgesundheit WB-A1 §15(d) wird hingewiesen. Nach WB-A1 §7 ist die Erklärung auf der elektronischen Meldung zu bestätigen. Ohne diese Versicherung wird die Meldung zurückgewiesen.

6. **Meldungen:** Die Meldungen sind ausschließlich online über das Web-Portal von WinSpri möglich. Der Zugang dazu wird **spätestens am 10.Mai 2018** freigeschaltet und ist dann über die Webseite www.WinSpri.de mit jedem beliebigen Webbrowser bzw. beliebigen Betriebssystem (Windows, Apple, Linux, auch Tablet und Smartphone) problemlos möglich. Meldungen ohne gültiger DSV ID-Registriernummer werden zurückgewiesen. Bei zurückgewiesenen Meldungen erhält der Verein nach Meldeeröffnung eine schriftliche Mitteilung.

Mit der Meldung wird auch das Einverständnis für die Veröffentlichung der Wettkampfdaten in Meldeergebnissen, Ergebnisprotokollen und Bestenlisten erklärt. Zusätzlich erklärt der Verein mit Abgabe der Meldung, dass die in der Anmeldung genannten Daten sowie im Rahmen der Veranstaltung erstellte Fotos, Filmaufnahmen oder fotomechanische Vervielfältigungen ohne Vergütungsansprüche des jeweiligen Teilnehmers vom Veranstalter und Dritten wie Medien und Sponsoren genutzt werden dürfen.

Meldeschluss: **Donnerstag, den 07.Juni 2018/20:00 Uhr**

Elektronische Sprungmeldung bis: **Donnerstag, den 14.Juni 2018/12:00 Uhr**

7. **Sprunglisten:** Die Meldung der Sprungserien erfolgt ebenfalls über das Web-Portal www.WinSpri.de. Die Sprunglisten können dort bis spätestens 14.06.2018 12:00 Uhr erfasst bzw. geändert werden. Nach dieser Frist sind Änderungen der Sprünge oder deren Reihenfolge bis 3 Stunden vor dem betreffenden Wettkampf möglich. Sprungänderungen können nur in schriftlicher Form mit der Sprunglistenänderung DSV-Form 306 bzw. mit der Abgabe einer neuen Sprungliste vorgenommen werden. Sie müssen spätestens 3 Stunden vor dem jeweiligen Wettkampf beim Wettkampfleiter eingegangen sein. Spätere Änderungen sind nicht möglich. Bis 24 Stunden vorher ist die Änderung kostenlos. Zwischen 24 und 3 Stunden vorher ist eine Änderung nur noch gegen Zahlung einer Gebühr in Höhe von 10 Euro möglich.

8. **Die Sprunganlage:** besteht aus 2x 1m- und 2x 3m-Maxiflex-C-Brettern, sowie 5m-, 7,5m- und 10m-Plattform.

9. **Meldegeld:** Das Meldegeld beträgt in den Einzelwettbewerben 5,00 € und in den Synchron- und Teamwettkämpfen 10,00 € pro Start und ist bis zum Meldeschluss auf das Konto des Höchster SV zu überweisen.

Kontoinhaber : Höchster Schwimmverein1893 e.V.
IBAN : DE62 5005 0201 0000 6118 71
BIC: HELADEF1822
Kreditinstitut: Frankfurter Sparkasse 1822
Kennwort : Meldegeld Wasserspringen Hess./RhIPf. 2018 „Vereinsname“

Die Meldung wird nur angenommen, wenn das Meldegeld fristgerecht überwiesen ist und ein Nachweis für die Überweisung der Meldung beiliegt.

10. **Nachmeldungen:** werden nicht zugelassen – ausgenommen hiervon ist das Synchron- und Teamspringen. Für Synchron- und Teamspringen ist **eine Paaränderung bis 4 Stunden vor Wettkampfbeginn möglich**.

11. **Meldebestätigung:** Die meldenden Vereine werden über den Eingang ihrer Meldungen mittels Versand des Meldeergebnisses nach Meldeschluss benachrichtigt.

12. **Meldeeröffnung:** Die öffentliche Meldeeröffnung findet am Donnerstag, den 07.06.2018 um 20:00 Uhr in Nieder-Olm statt. Das Meldeergebnis wird im Internet ab dem 11.06.2018 auf der Internetseite <http://hoechster-schwimmverein.de> veröffentlicht. Vor Wettkampfbeginn wird das Meldeergebnis mit Startreihenfolge und Sprungangaben an der Wettkampfstätte ausgehangen.

13. **Kampfrichter:** Vereine ab 4 Starts sind verpflichtet mindestens einen lizenzierten Kampfrichter mit Namen und Angabe der Kampfrichtergruppe und/oder der Einsatzmöglichkeiten zu benennen. Die Kampfrichterlizenz ist bei der Kampfrichtersitzung vorzulegen. Die gemeldeten Kampfrichter müssen während der gesamten Veranstaltung zur Verfügung stehen. Mit dem Meldeergebnis wird ein Kampfrichterplan verschickt, der dann von den Vereinen entsprechend besetzt werden muss.

14. **Nachsendung:** Protokolle und Urkunden werden nur nachgeschickt, wenn ein der Größe angepasster und frankierter Briefumschlag mit Anschrift, sowie € 5,00 beim Protokollführer hinterlegt wird. Medaillen werden ausschließlich bei der Siegerehrung ausgehändigt.

15. **Auszeichnungen:** Die drei Erstplatzierten erhalten Medaillen und Urkunden. Alle weiteren Aktiven erhalten Urkunden.

16. **Wertung:** Für die Jugend D gilt vom 3m-Brett: Alle Sprünge werden mit Schwierigkeitsgrad gewertet. Es können weiterhin auch Aktive der Jahrgänge 2009 nach Absprache mit den Landesspringwarten gemeldet werden, wenn sie 2017/2018 den Leistungsnachweis erbracht haben. Es darf aus dem Stand und aus dem Anlauf gesprungen werden. Für die E Jugend gilt – es werden keine jüngeren Jahrgänge zugelassen.

17. **Haftung:** Für Unfälle, Diebstähle und Schäden jeglicher Art wird vom Veranstalter und Ausrichter keine Haftung übernommen.

18. **Die Springer** der A-, B-, und C-Jugend geben für Starts in der Offenen Klasse separate Sprungmeldungen ab. Aktive, die sich in der DJM-Vorbereitung befinden, können zusätzlich die für die DSV-Serien benötigten Sprünge präsentieren. Sie werden benotet, fließen aber nicht in die Ergebnisse ein.

19. **Anfangszeiten:** Der Wettkampfleiter behält sich vor, nach dem Eingang der Meldungen Wettkämpfe zusammenzulegen, umzugruppieren oder die Anfangszeiten der Abschnitte zu ändern. Siehe Meldeergebnis und Zeitplan, der mit dem Meldeergebnis verschickt wird!

20. **Team Springen:** Die Wettkämpfe im Team Springen werden mit zwei Startern, einem (r) Mädchen/ Frau und einem Jungen/ Mann, durchgeführt. Ein Team besteht aus Startern eines Vereins. In der D/C/B/A-Jugend und der Offenen Klasse besteht der Wettkampf sechs verschiedenen Sprüngen aus sechs Gruppen. In der Jugend E besteht der Wettkampf aus 4 verschiedenen Sprüngen aus 3 verschiedenen Gruppen. Die ersten zwei Sprünge davon sind mit einem festgesetzten Schwierigkeitsgrad von 2,0 für jeden Sprung, unabhängig vom Formelwert in der FINA-Tabelle der Schwierigkeitsgrade. Die vier bzw. zwei weiteren Sprünge sind ohne Schwierigkeitsgradbegrenzung. Jeder Sportler zeigt insgesamt 3 bzw. 2 Sprünge. Jeder Springer muss mindestens einen Sprung vom 3m-Brett und einen Sprung vom Turm absolvieren. Die zwei Sprünge mit begrenztem Schwierigkeitsgrad von 2,0 werden zu Beginn entweder vom Brett oder vom Turm gezeigt. Beide Teampartner haben je einen Sprung davon auszuführen. Die Teampartner springen in den drei Runden direkt nacheinander. Die Wertung erfolgt pro Wettkampf unabhängig des Landes. Die Sportler/innen dürfen entweder in der Jugendklasse oder in der offenen Klasse. **Doppelstarts werden nicht zugelassen.**

21. **Synchronspringen:** Es dürfen pro Jahrgang und Verein maximal 2 Paare gemeldet werden. Die Sportler/-innen dürfen entweder in der Jugend oder aber Offenen Klasse (ab Jg.2006) starten. **Doppelstarts werden nicht zugelassen.**

Höchster SV 1893 e.V.

Alexander Kern (Abteilungsleiter Springen)

Susanne Beyer (Wettkampfleiterin)

Südwestdeutscher Schwimmverband

Dorothee Neuburger (SWSV-Springwartin)

Schwimmverband Rheinland

Bianca Schmitt (SVR-Springwartin)

Hessischer Schwimmverband

Susanne Beyer (Springwartin HSV)

Bemerkungen

Der ausrichtende Verein – Höchster SV – wird am Freitag-Abend ein warmes Abendessen anbieten zu einem Selbstkostenpreis von 4,50 € inkl. einem alkoholfreien Getränk und am Samstag-Abend wieder einen Grillabend veranstalten.

Jeder Teilnehmer/Trainer/Funktionär/Betreuer hat die Möglichkeit, bei diesem Grillabend für einen Betrag von 6,50 € pro Person dabei zu sein. Es gibt Grillwurst/-fleisch, Salate, Brötchen/Brot und ein alkoholfreies Getränk.

Bitte teilt uns mit der Meldung mit, ob und wenn ja – mit wie vielen Personen Ihr an diesem Grillabend teilnehmen werdet. Zelten vor Ort ist wieder möglich. Bitte auch dies mit der Meldung mitteilen, ob und mit wie vielen Personen gezeltet wird.

Übernachtung ist von Freitag bis Sonntag im Schwimmbad möglich